

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	13
2. Das integrative Wesen der <i>history skills</i> .....	25
2.1 Sprache und Inhalt.....	26
2.1.1 Die entwicklungspsychologische Argumentation: Vygotskys Vorstellung von <i>Thought and Language</i> .....	27
2.1.2 Die lernpsychologische Argumentation: Soziokonstruktivistische Modelle zu Wissenserwerb und Begriffsbildung .....	28
2.1.3 Die geschichtstheoretische Argumentation: Whites Paradigma einer sprachstrukturellen <i>Metahistory</i> .....	31
2.1.4 Die unterrichtlich-handlungsanalytische Argumentation: Mohans <i>Knowledge Framework for Activities</i> .....	32
2.2 Sprachwissenschaft und Geschichtswissenschaft .....	34
2.2.1 Methodenkompetenz .....	34
2.2.2 Methodenkompetenz im Fremdsprachenunterricht: <i>study skills, learning strategies, learner strategies</i> .....	36
2.2.3 Methodenkompetenz im Geschichtsunterricht: Kompetenzmodelle zu historischem Lernen.....	40
2.2.4 Funktionen der <i>history skills</i> im bilingualen Geschichtsunterricht.....	45
2.3 Fremd- und Muttersprache.....	46
2.3.1 Die Rolle der Fremdsprache .....	46
2.3.2 Die Rolle der Muttersprache .....	49
2.4 Fazit und Folgerungen.....	54
3. <i>History skills</i> und fremdsprachliches Lernen.....	58
3.1 Fremdsprachenlernen, Fachlernen und Medienverständnis.....	58
3.2 Implizites und explizites Sprachlernen und -lehren im bilingualen Unterricht .....	61
3.3 <i>Input</i> .....	63
3.4 <i>Scaffolding</i> .....	66
3.5 <i>Output</i> .....	72
3.6 <i>Code-switching</i> .....	76
3.7 <i>Language learner identity</i> .....	81
3.8 Fazit und Annahmen .....	85
4. Forschungsdesign der empirischen Studie.....	91
4.1. Empirische Forschung zum bilingualen Geschichtsunterricht.....	91
4.2 Konzeptueller und methodologischer Hintergrund der empirischen Studie.....	93
4.2.1 Subjektive Theorien (über die Zusammenhänge von <i>history skills</i> und fremdsprachlichem Lernen) .....	93
4.2.2 Die forschungspraktische Explikation subjektiver Theorien .....	96

4.3 Begründung der forschungsmethodischen Auswahl.....	97
4.3.1 Die forschungsmethodische Eignung des Konzepts .....	97
4.3.2 Die Situierung des Verfassers im Forschungskontext.....	98
4.3.3 Gütekriterien und Qualitätsprüfung.....	100
4.4 Die Erhebungsinstrumente .....	101
4.4.1 Fragebogen .....	101
4.4.2 Interview.....	102
4.4.3 Kommunikative Validierung: Strukturbilder und Postskriptum .....	103
4.4.4 Zusammenwirken der Erhebungsinstrumente .....	104
4.5 Die Probanden .....	105
4.5.1 Das bilinguale Angebot der Versuchsschule.....	105
4.5.2 Die Auswahl der Interviewpartner .....	106
4.5.3 Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer .....	108
4.6 Auswertungsmethodik .....	108
4.7 Durchführung der Studie.....	110
4.7.1 Vorbereitungen und Umsetzung.....	110
4.7.2 Pilot- und Hauptstudie .....	111
5. Analyse .....	112
5.1 <i>History skills</i> aus Schülersicht .....	112
5.2 <i>Input</i> .....	114
5.2.1 Einzelfallanalyse: Mario.....	114
5.2.2 Analytische Zusammenschau .....	120
5.2.3 Diskussion .....	123
5.3 <i>Scaffolding</i> .....	125
5.3.1 Einzelfallanalyse: Peter .....	125
5.3.2 Analytische Zusammenschau .....	132
5.3.3 Diskussion .....	135
5.4 <i>Output</i> .....	137
5.4.1 Einzelfallanalyse: Kira .....	137
5.4.2 Analytische Zusammenschau .....	142
5.4.3 Diskussion .....	145
5.5 <i>Code-switching</i> .....	146
5.5.1 Einzelfallanalyse: Susanne .....	146
5.5.2 Analytische Zusammenschau .....	152
5.5.3 Diskussion .....	154
5.6 <i>Language Learner Identity</i> .....	157
5.6.1 Einzelfallanalyse: Sven .....	157
5.6.2 Analytische Zusammenschau .....	164
5.6.3 Diskussion .....	167
5.7 Inhaltliches und forschungsmethodisches Fazit .....	168
6. Folgerungen und Konsequenzen .....	173
6.1 Folgerungen und Konsequenzen für den Unterrichtsalltag.....	173
6.1.1 Lehr- und Lernmaterialien.....	173
6.1.2 Leistungsmessung und Leistungsbewertung .....	177
6.1.3 Kooperation und Unterstützung .....	181

6.2 Folgerungen und Konsequenzen für die Diskussion um eine bilinguale (Geschichts-)Didaktik .....	183
6.2.1 Notwendigkeit bilingualer <i>Fachdidaktiken</i> .....	183
6.2.2 Elementare Beschaffenheit und Grundsätze einer bilingualen Geschichtsdidaktik .....	185
6.3 Folgerungen und Konsequenzen für die besonderen fachlichen Lernprozesse innerhalb einer integrativ-bilingualen Geschichtsdidaktik.....	186
6.3.1 Sprache(n), Inhalt und Fremdverstehen .....	187
6.3.2 Sprache(n), Inhalt und Europa-Identität.....	191
6.3.3 Sprache(n), Inhalt und <i>reading literacy</i> .....	192
7. Zusammenfassung und Ausblick .....	197
8. Literatur.....	205
9. Anhang .....	250